DIN 1164-11:2023-02 (D)

Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zement mit verkürztem Erstarren - Zusammensetzung und Anforderungen

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Zement mit verkürztem Erstarren 5
4.1 Allgemeines 5
4.2 Zement mit frühem Erstarren (FE-Zement) 6
4.3 Schnellerstarrender Zement (SE-Zement) 6

5 Bestandteile 6

6 Zusammensetzung 7

7 Mechanische, physikalische, chemische Anforderungen und Anforderungen an die Dauerhaftigkeit 7

8 Normbezeichnung 7

9 Übereinstimmungskriterien 7
9.1 Allgemeine Anforderungen 7
9.2 Anforderungen an das Erstarren 8

10 Lieferung 10

Anhang A (normativ) Besondere Prüfverfahren für SE-Zemente 11
A.1 Allgemeines 11
A.2 Bestimmung des Erstarrungsbeginns und der Raumbeständigkeit 11
A.2.1 Allgemeines 11
A.2.2 Erstarrungsbeginn 11
A.2.3 Raumbeständigkeit 13
A.3 Herstellung der Probekörper zur Prüfung der Festigkeit 16
A.3.1 Allgemeines 16
A.3.2 Abweichungen zur in DIN EN 196-1 beschriebenen Mörtelherstellung 16
A.3.3 Überprüfung der Verdichtung 16

Literaturhinweise 17

Bilder

Bild A.1 — Normgerechter Kuchen — Querschnitt 12

Bild A.2 — Eindrückversuch 12

Bild A.3 — Kuchen mit Treibrissen — Oberseite 14

Bild A.4 — Kuchen mit Treibrissen — Unterseite 14

Bild A.5 — Kuchen mit Schwindrissen — Oberseite 15

Bild A.6 — Kuchen mit Schwindrissen — Unterseite 15

Bild A.7 — Rundstab 15

Tabellen

Tabelle 1 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit verkürztem Erstarren, definiert als charakteristische Werte 6

Tabelle 2 — Zusätzliche Anforderungen an die Eigenschaften, Prüfverfahren und Mindestprüfhäufigkeiten für die interne Überwachungsprüfung des Herstellers sowie das statistische Auswertungsverfahren für Zement mit verkürztem Erstarren 8

Tabelle 3 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit verkürztem Erstarren an die Grenzwerte für Einzelergebnisse 8

Tabelle 4 — Kennfarben für die Festigkeitsklassen 10